

**DIAGNOSTIKUM 2 - VOM VERSTEHEN ZUM HANDELN**  
**Lehrgang**  
**(15 ECTS)**

**Studienkennzahl: 710789**

Curriculum

Pädagogische Hochschule OÖ, Institut für Inklusive Pädagogik  
Kaplanhofstraße 40  
4020 Linz

# Inhaltsverzeichnis

Zeitliche Struktur.....	4
Zulassungsvoraussetzungen.....	4
Kurzbeschreibung.....	5
Ziel.....	5
Inhalte .....	5
Kompetenzen .....	5
Abschlussdokument.....	5
Qualifikationsprofil.....	5
Modulraster .....	6
Modulübersicht.....	8
Modulbeschreibungen .....	10
Basisliteratur .....	16
Prüfungsordnung .....	17

# Angaben zum Curriculum

**Studienkennzahl:** 710789

**Inkrafttreten:** 01. 10. 2017

**Allfällige Übergangsbestimmungen:**

**Geplanter Beginn:** WS 2017/18

**LG öffentlichen Rechts**

**Curriculum Version:**

Neueinreichung

**Beschlussfassung und Kenntnismnahmen:**

**Datum der Beschlussfassung durch das Hochschulkollegium der PH OÖ:** 27.04.2017

**Datum der Genehmigung durch das Rektorat der PH OÖ:** 12. 05.2017

**Datum der Kenntnismnahme durch den Hochschulrat der PH OÖ:** -----

**Datum der Genehmigung durch das BMB (ab 30 ECTS):** -----

**Bedarf:** Diagnosekompetenz ist unverzichtbar um geeignete, den Schülerinnen und Schülern gerechte, Lernangebote machen zu können. Diagnostik bezieht sich nicht nur auf das Feststellen des aktuellen Lernniveaus sondern orientiert sich auch auf die zu erreichenden Kompetenzen im inklusiven Lernprozess. Dieser Lehrgang ist als Vertiefung des Lehrganges "Diagnostikum 1 Verstehen lernen" konzipiert.

**Reihungskriterien:** Die Reihung erfolgt nach dem Einlangen der Anmeldungen

**Kontaktpersonen:**

<b>Lehrgangsverantwortliche/r</b>	
Vor- und Zuname, akad. Grad:	
Dienststelle:	
Institut:	
Telefon:	
E-Mail:	
Vor- und Zuname, akad. Grad:	
Dienststelle:	
Telefon:	
E-Mail:	

# Curriculum

## Lehrgangstitel: DIAGNOSTIKUM 2 - VOM VERSTEHEN ZUM HANDELN

**Planende Einheit:** Institut für Inklusive Pädagogik

**Veranstaltende/s Institut/e:** Institut für Inklusive Pädagogik

**Kooperationen mit externen Institutionen:** PH Steiermark

**Umfang und Dauer:**

**Zahl der Module:** 3 / davon studienübergreifend: 0 (M- \_\_, M - \_\_, ...)

**Zeitliche Struktur:**

**Semester:** 3

**Präsenzstundenanteil:** 12,00 SWSt.

**Zielgruppe/n:**

Lehrerinnen und Lehrer mit abgeschlossener Erstausbildung

**Schulischer Bereich:** Elementar -und Grundstufe | Sek 1

**Studierende:** ordentliche Hörer/innen

**Zulassungsvoraussetzungen:**

keine

Eignungsfeststellungsverfahren:

keine

**Kurzbeschreibung:**

Der Lehrgang zielt auf die Vertiefung und Konkretisierung von spezifischen Kompetenzen für Pädagoginnen und Pädagogen ab mit dem Ziel, sie für inklusives Handeln in einer vielfältigen Bildungslandschaft zu professionalisieren. Er stellt eine Erweiterung des Angebotes zur Erweiterung der Diagnosekompetenz von Lehrerinnen und Lehrern in deren vielfältigen Arbeitsfeldern.

Im Fokus stehen

- die einzelne Schülerin mit ihren individuellen Lernbedürfnissen bzw. der einzelne Schüler mit seinen individuellen Lernbedürfnissen,
- die Klasse als Lerngemeinschaft und Peer-Gruppe,
- die Schule als Lern- und Sozialraum,
- und die Kooperation mit Erziehungsberechtigten und anderen zu involvierenden Berufsgruppen.

Zu berücksichtigen sind darüber hinaus das individuelle standortbezogene Profil des jeweiligen Schulstandortes und dessen Entwicklungsziele vor dem Hintergrund der Qualitätsinitiative Schulqualität Allgemeinbildung, die die Weiterentwicklung des Lernens und Lehrens in Richtung Individualisierung, Kompetenzorientierung und in Richtung inklusiver Settings in das Zentrum der Unterrichts- und Schulentwicklung sowie Personalentwicklung stellt.

Vor diesem Hintergrund erfordert professionelles pädagogisches Handeln spezifische Beobachtungs-, Analyse-, Beschreibungs- und Interaktionskompetenzen, ausgehend von der Lernprozessanalyse bis hin zur individuellen Förderplanung und zur Beratung von Erziehungsberechtigten, einzelnen Lehrpersonen und Teams. Der Lehrgang vertieft hierfür spezifischen Kompetenzen des Wissens, Handelns und der Haltung auf der Basis einer zeitbezogenen pädagogischen Diagnostik unter umfassender Berücksichtigung der berufspraktischen Arbeit in inklusiven Handlungsfeldern von Pädagoginnen und Pädagogen, weil er auf den Lehrgang "Diagnostikum 1 Verstehen lernen" aufbaut und dessen Inhalte erweitert. Es besteht aber keine Notwendigkeit den Lehrgang "Diagnostikum 1 Verstehen lernen" absolviert zu haben um diesen Lehrgang zu inskribieren.

**Ziel(e):**

- Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Grundlagen des diagnostischen Arbeitens im Rahmen der schulischen Arbeit
- Kennenlernen und Erproben diagnostischer Methoden und Materialien
- Deuten und Interpretieren diagnostischer Ergebnisse
- Ableitung von Zielen und pädagogischen Maßnahmen
- Beratung und interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen der Diagnostik (Fallarbeit)

**Inhalte:**

- Wissenschaftliche Verankerung ,pädagogischen Arbeitens (Entwicklung von Denken, Lernen, Handeln und Sozioemotionalität und schulischem Lernen)
- Methoden diagnostischen Arbeitens (Schülergespräche, Elterngespräche, Beobachtung, Beschreibung,..)
- Materialien kennen lernen (Screenings, Entwicklungsbeschreibungen,.....)
- Diagnostik in spezifischen Lernbereichen
- Deuten und Interpretieren diagnostischer Ergebnisse anhand von Fallbeispielen aus der Praxis

**Kompetenzen:**

- Pädagogische Diagnostik in der Abgrenzung zur Selektionsdiagnostik verstehen
- Wissenschaftliche Paradigmen und ihren Umgang mit Diagnostik kennenlernen (z.B. systemische Diagnostik im Gegensatz zur individuumszentrierten Diagnostik)
- Kennenlernen und Erproben diagnostischer Methoden und Materialien
- Deuten und Interpretieren diagnostischer Ergebnisse
- Umsetzung und Evaluation von Fördermaßnahmen aufgrund der ,Diagnostik'
- interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen der Diagnostik

**Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen:**

siehe angefügte Prüfungsordnung

**Erwerb bare formale Qualifikationen/Befähigungen:****Abschlussdokument:**

Zeugnis

**Akademische Bezeichnung / Akademischer Grad:****Evaluation:**

Die Evaluation erfolgt gemäß den Lehrgangsbestimmungen der PH OÖ.

**Qualifikationsprofil****Umsetzung der Aufgaben und der leitenden Grundsätze**

# Modulraster

MODUL 1	
5,00 ECTS	4,00 SWSt
2,00	3,00
0,00	

  

MODUL 2	
5,00 ECTS	4,00 SWSt
3,00	2,00
0,00	

  

MODUL 3	
5,00 ECTS	4,00 SWSt
2,00	3,00
0,00	

  

<b>Summe ECTS.:</b>	<b>15,00</b>
<b>Summe SW St.:</b>	<b>12,00</b>

**Legende:**

ECTS European Credit	(H)LGÜ (hochschul)lehrgangsübergreifend
SWSt. Semesterwochenstunde	WP Wahlpflichtmodul
	WM Wahlmodul
	BWG Bildungswissenschaften
	FW+FD Fachwissenschaften und Fachdidaktik
	PPS Pädagogisch Praktische Studien

1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

## Semesterübersicht

Studienfachbereiche und european credits (ECTS)					Semesterwochen- stunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)
Semester	BWG	FW + FD	PPS		Präsenzstudienanteile
1. Semester	7,00	8,00	0,00		12,00
2. Semester	0,00	0,00	0,00		0,00
3. Semester	0,00	0,00	0,00		0,00
Abschlussarbeit				0,00	0,00
<b>Summen</b>	<b>7,00</b>	<b>8,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15,00</b>	<b>12,00</b>

# Modulübersicht

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
<b>Entwicklung individualisiert begleiten und dokumentieren</b>	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS)	
	1,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	2,00	
	Lernpläne und Förderpläne als Orientierungshilfe und Kommunikationsmittel							
	Assessment	1,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	2,00
	Kooperation im System	0,00	1,00	0,00	SE	1	2,00	1,00
<b>Summen 1</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>			<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
<b>Bildung inklusiv gestalten anhand von zwei Schlüsselthemen : Mehrsprachigkeit und Migration und besonders exklusionsgefährdeten Schüler/innen (erhöhter Förderbedarf und sozial-emotionaler Entwicklungsbedarf)</b>	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS)	
	1,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	1,00	
	sprachbewusster Unterricht							
	<input checked="" type="checkbox"/> schwere mehrfache Behinderung und Teilhabe an qualitativvoller Bildung	1,00	1,00	0,00	SE	1	2,00	2,00
	<input checked="" type="checkbox"/> sozial-emotionaler Entwicklungsbedarf und Teilhabe an qualitativvoller Bildung	1,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	2,00
<b>Summen 2</b>	<b>3,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>			<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	



Modul 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS)
Pädagogische Beratung und Intervention 2	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung	1,00	1,00	0,00	SE	1	2,00	2,00
Erstellen von Berichten und Gutachten	0,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
Fachberatung	1,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	2,00
<b>Summen 3</b>	2,00	3,00	0,00			4,00	5,00

<b>Gesamtsummen:</b>	7,00	8,00	0,00			12,00	15,00
----------------------	------	------	------	--	--	-------	-------

# Modulbeschreibungen

<b>Modulbeschreibung – Modul 1</b>					
<b>Kurzzeichen:</b> M1		<b>Modulthema:</b> Entwicklung individualisiert begleiten und dokumentieren			
<b>Lehrgang:</b> DIAGNOSTIKUM 2 - VOM VERSTEHEN ZUM HANDELN		<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.			
<b>Semester:</b> 1				<b>ECTS:</b> 5	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b> einmal pro Lehrgang		<b>Niveaustufe (Studienabschnitt):</b>			
<b>Kategorie:</b>					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
<b>Verbindung zu anderen Modulen:</b>					
<b>Bei studienübergreifenden Modulen:</b>					
<b>Studienkennzahl:</b>		<b>Lehrgang/Hochschullehrgang/Studiengang:</b>		<b>Modulkurzzeichen:</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine					
<b>Bildungsziel:</b> Die Studierenden - können ausgehend von diagnostischen Daten individuelle Fördermöglichkeiten, individualisierte Lernmöglichkeiten und unterrichtliche Adaptionen ableiten - kennen unterschiedliche Konzepte und Formen der Förderplan – und Lernplangestaltung in deren Adressierung an unterschiedliche Kommunikationspartner/innen (SuS, Eltern, SystempartnerInnen...) - wissen über gesetzliche Grundlagen und über Formen von formativen und summativen Leistungsrückmeldungen Bescheid					
<b>Bildungsinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernpläne und Förderpläne als Orientierungshilfe und Kommunikationsmittel</li> <li>• Beurteilung</li> <li>• effiziente Zusammenarbeit mit unterschiedlichen (Fach)lehrpersonen, externen Fachpersonen, Eltern und SystempartnerInnen</li> </ul>					
<b>Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren und bewerten Assessment – Maßnahmen in Bezug auf ihre Tauglichkeit, Schüler/innen eine größtmögliche Teilhabe an qualitätsvollen Bildungsangeboten in der Gemeinschaft aller Lernenden zu ermöglichen</li> </ul>					

• beschreiben und bewerten Zusammenarbeit innerhalb der Schule und mit externen Fachpersonen unter dem Aspekt der Qualität von Teilhabe aller Schüler/innen
<b>Literatur:</b> Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben
<b>Lehr- und Lernformen:</b> seminaristisches Arbeiten
<b>Beurteilung:</b> Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht
<b>Beurteilungsart:</b> mit/ohne Erfolg teilgenommen
<b>Sprache(n):</b> deutsch

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Entwicklung individualisiert begleiten und dokumentieren	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS)	
	Lernpläne und Förderpläne als Orientierungshilfe und Kommunikationsmittel	1,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	2,00
	Assessment	1,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	2,00
	Kooperation im System	0,00	1,00	0,00	SE	1	2,00	1,00
	<b>Summen 1</b>	2,00	3,00	0,00			4,00	5,00

<b>Modulbeschreibung – Modul 2</b>					
<b>Kurzzeichen:</b> M2		<b>Modulthema:</b> Bildung inklusiv gestalten anhand von zwei Schlüsselthemen: Mehrsprachigkeit und Migration und besonders exklusionsgefährdeten Schüler/innen (erhöhter Förderbedarf und sozial-emotionaler Entwicklungsbedarf)			
<b>Lehrgang:</b> DIAGNOSTIKUM 2 - VOM VERSTEHEN ZUM HANDELN		<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.			
<b>Semester:</b> 2				<b>ECTS:</b> 5	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b> einmal pro Lehrgang		<b>Niveaustufe (Studienabschnitt):</b>			
<b>Kategorie:</b>					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
<b>Verbindung zu anderen Modulen:</b>					
<b>Bei studienübergreifenden Modulen:</b>					
Studienkennzahl:		Lehrgang/Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine					
<b>Bildungsziel:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen Migrations- und Mehrsprachigkeitspädagogik und Sonderpädagogik am Beispiel des sprachbewussten Unterrichts zueinander in Beziehung</li> <li>• diskutieren aktuelle Forschungsbefunde und internationale „good-practice“ Beispiele</li> <li>• analysieren unterschiedliche Lernkonzepte für Schüler/innen mit erhöhtem Förderbedarf und für Schüler/innen mit sozial—emotionalen Entwicklungsbedarfes in deren Auswirkungen auf einen inklusiven Unterricht</li> <li>• diskutieren aktuelle Forschungsbefunde</li> </ul>					
<b>Bildungsinhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachbewusster Unterricht</li> <li>• schwere mehrfache Behinderung und Teilhabe an qualitätsvoller Bildung</li> <li>• sozial-emotionaler Entwicklungsbedarf und Teilhabe an qualitätsvoller Bildung</li> <li>• Forschungsbefunde und internationale Vergleiche</li> </ul>					
<b>Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten Konzepte und Maßnahmen in Bezug auf ihre inkludierenden oder exkludierenden Effekte</li> </ul>					
<b>Literatur:</b> Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
<b>Lehr- und Lernformen:</b> seminaristisches Arbeiten,					

**Beurteilung:** Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

**Beurteilungsart:** mit/ohne Erfolg teilgenommen

**Sprache(n):** deutsch

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS)
<b>Bildung inklusiv gestalten anhand von zwei Schlüsselthemen : Mehrsprachigkeit und Migration und besonders exklusionsgefährdeten Schüler/innen (erhöhter Förderbedarf und sozial-emotionaler Entwicklungsbedarf)</b>	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
sprachbewusster Unterricht	1,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
<input checked="" type="checkbox"/> schwere mehrfache Behinderung und Teilhabe an qualitativvoller Bildung	1,00	1,00	0,00	SE	1	2,00	2,00
<input checked="" type="checkbox"/> sozial-emotionaler Entwicklungsbedarf und Teilhabe an qualitativvoller Bildung	1,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	2,00
<b>Summen 2</b>	3,00	2,00	0,00			4,00	5,00

<b>Modulbeschreibung – Modul 3</b>					
<b>Kurzzeichen:</b> M3			<b>Modulthema:</b> Pädagogische Beratung und Intervention 2		
<b>Lehrgang:</b> DIAGNOSTIKUM 2 - VOM VERSTEHEN ZUM HANDELN			<b>Modulverantwortliche/r:</b> N.N.		
<b>Semester:</b> 3				<b>ECTS:</b> 5	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b> einmal pro Lehrgang			<b>Niveaustufe (Studienabschnitt):</b>		
<b>Kategorie:</b>					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
<b>Verbindung zu anderen Modulen:</b>					
<b>Bei studienübergreifenden Modulen:</b>					
<b>Studienkennzahl:</b>		<b>Lehrgang/Hochschullehrgang/Studiengang:</b>		<b>Modulkurzzeichen:</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine					
<b>Bildungsziel:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>•kennen die gesetzlichen Grundlagen (Ressourcendistribuition) und die veränderten Rollen und Funktionen von Mitarbeiter/innen an PBZ/ZIS</li> <li>•kennen und erproben Möglichkeiten ICF-basierter Gutachten</li> <li>•beschreiben Methoden und Konzepte für die Fachberatung von Schulen und für die Evaluierung der erfolgten Maßnahmen</li> <li>•verstehen die Bedingtheit inklusiver pädagogischer Diagnostik und Schul- und Unterrichtsentwicklung</li> <li>•diskutieren aktuelle Forschungsbefunde und internationale „good-practice“ Beispiele</li> </ul>					
<b>Bildungsinhalte:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• gesetzliche Grundlagen</li> <li>• Funktionen und Rollen von Mitarbeiter/innen an PBZ/ZIS</li> <li>• ICF – Gutachten und abgeleitete Verfahren /SAV, SSg, ...)</li> <li>• Fachberatung</li> <li>• Pädagogische Diagnostik und Unterrichts- und Schulentwicklung</li> <li>• Forschungsbefunde und internationale Vergleiche</li> </ul>					
<b>Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen literaturbasiert ICF – basierte und defizitorientierte Diagnostik und die Auswirkungen</li> <li>• auf inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung zueinander in Beziehung</li> <li>• bewerten PBZ/SPZ in Bezug auf ihre Unterstützung für inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung</li> </ul>					

<b>Literatur:</b> Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben
<b>Lehr- und Lernformen:</b> seminaristisches Arbeiten
<b>Beurteilung:</b> Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht
<b>Beurteilungsart:</b> mit/ohne Erfolg teilgenommen
<b>Sprache(n):</b> deutsch

Modul 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS)
	BWG	FW + FD	PPS				
<b>Pädagogische Beratung und Intervention 2</b>				VO/SE/UE/EX		Präsenzstudienanteile	
inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung	1,00	1,00	0,00	SE	1	2,00	2,00
Erstellen von Berichten und Gutachten	0,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
Fachberatung	1,00	1,00	0,00	SE	1	1,00	2,00
<b>Summen 3</b>	2,00	3,00	0,00			4,00	5,00

## **Basisliteratur**

wird in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen angegeben



